

Währungsupdate

EUR/CHF

Der Euro hat sich im Mai in einem Seitwärtstrend zwischen 0.93 und 0.95 Franken bewegt. Auf der einen Seite profitiert die Einheitswährung infolge des politischen Kurswechsels in Deutschland sowie den in Europa geplanten Fiskalmassnahmen von einem verhaltenen Konjunkturoptimismus der Investoren. Auf der anderen Seite ist der Schweizer Franken aufgrund der geopolitischen Risiken als sicherer Kapitalhafen gefragt. An dieser Ausgangslage wird sich auf absehbare Zeit wohl wenig ändern. Zudem dürfte sich die Schweizerische Nationalbank (SNB) gegen ein weiteres Erstarken des Frankens stemmen. Wir halten daher an unseren EUR/CHF-Prognosen unverändert fest.



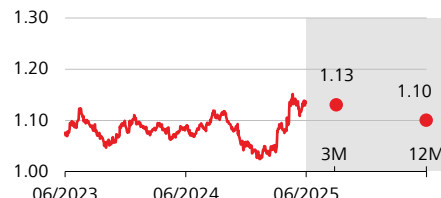
USD/CHF

Die USA haben aufgrund der Zollstreitigkeiten bei den Anlegern an Vertrauen eingebüsst. Das unterstreicht die Herabstufung ihrer Kreditwürdigkeit durch die Ratingagentur Moody's. Dem Dollar beschert das Gegenwind. Dass sich dieser im vergangenen Monat trotzdem zum Franken seitwärts bewegt hat, liegt mitunter an dem perspektivisch wachsenden Zinsvorteil der US-Valuta. Während die Notenbank Fed ihre Beine stillhalten dürfte, rechnen wir damit, dass die SNB noch vor dem Sommer den Leitzins auf 0% senkt. Auch eine Rückkehr zu Negativzinsen ist laut Präsident Martin Schlegel langfristig denkbar. Wir prognostizieren den USD/CHF-Kurs auf Jahressicht über dem Spotpreis.



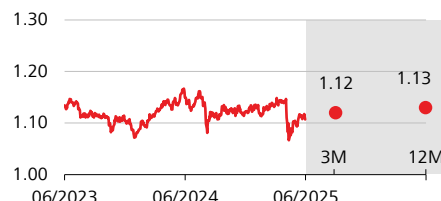
EUR/USD

Der Euro ist im Mai zwischen 1.10 und 1.14 US-Dollar geschwankt. Auftrieb beschert ihm die Preisentwicklung in Europa: Die Teuerung liegt knapp über dem 2%-Ziel der Europäischen Zentralbank (EZB), was dieser die Möglichkeit gibt, ihre Leitzinsen weiter zu senken und so der schwächelnden Wirtschaft unter die Arme zu greifen. In den USA dagegen wird der geldpolitische Gegenwind für die Konjunktur wegen der zähen Inflation anhalten. Zudem hat der Status des Dollars als sicherer Hafen gelitten. Allerdings dürfte mittlerweile viel Negatives aufseiten des «Greenback» eingepreist sein. Wir sehen den EUR/USD-Kurs entsprechend auf 12-Monatssicht bei 1.10.



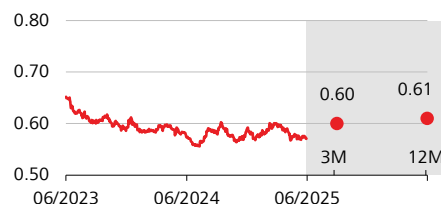
GBP/CHF

Grossbritannien hat Anfang Mai mit den USA ein Handelsabkommen geschlossen. Zugleich hat die Bank of England (BoE) ihren Leitzins um 25 Basispunkte auf 4.25% gesenkt. Im Zuge dessen profitierte das Pfund wegen seines zyklischen Charakters von den aufkeimenden Konjunkturoffnungen der Anleger und setzte im vergangenen Monat seine Erholung fort: Zum Schweizer Franken wertete die britische Währung um 0.5% auf. Der wieder zunehmende Inflationsdruck schränkt indes den Handlungsraum der BoE ein, während die SNB ihren Leitzins weiter senken wird. Unserer Meinung nach spricht der somit wachsende Zinsvorteil des Pfunds für einen leicht höheren GBP/CHF-Kurs.



JPY/CHF*

Die Renditen für japanische Staatsanleihen mit langer Laufzeit haben im Mai signifikant angezogen. Für die in der Krise steckende Wirtschaft – das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im ersten Quartal annualisiert um 0.7% und damit überraschend stark geschrumpft – bedeutet das zusätzlichen Gegenwind. Zugleich bewegt sich die Inflation klar über der Marke von 3%. Entsprechend dürfte die Bank of Japan (BoJ) ihren Leitzins nur sehr zögerlich anheben. Das spiegelt sich am Devisenmarkt: Der Yen hat im letzten Monat zum Schweizer Franken gut ein Prozent an Wert eingebüsst. Eine rasche Erholung des JPY/CHF-Kurses halten wir für unwahrscheinlich.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

Tobias S. R. Knoblich
Anlagestrategie

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Beizug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung resp. persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. [Basis-]Prospekt, Fondsvertrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen oder unter raiffeisen.ch bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «[Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten](#)» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im [Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe](#) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Raiffeisen Schweiz sowie die Raiffeisenbanken unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.